

[Webversion anzeigen](#)[Newsletter abmelden](#)

Newsletter

16.01.2025

Gemeinderat mit Legislaturzielen auf Kurs

Der Gemeinderat hat nach den Gemeinderatswahlen 2023 respektive nach dem Beginn der neuen Legislaturperiode einen gemeinsamen Workshop-Prozess gestartet. Ziel dieses Prozesses war es, sich wie in den vorangegangenen Perioden für die nächsten vier Jahre auf gemeinsame Ziele und Schwerpunkte zu verständigen. Das Ergebnis der Workshops im Sommer 2023 war wiederum die Erstellung einer Liste mit 37 Zielen für die neue Legislatur. An seiner Sitzung vom 25. Oktober 2023 hat der Gemeinderat dann diese 37 gemeinsamen Ziele verabschiedet.

Der Zwischenbericht weist insgesamt ein gutes Bild auf. Zwei Ziele konnten schon abgeschlossen werden. 13 Legislaturziele befinden sich auf Kurs und die Projekte laufen. Bei 13 weiteren Legislaturzielen wurde das Projekt gestartet oder es ist in Planung. Bei einigen ausgewählten Projekten steht der Start indes noch aus oder es muss die Ausformulierung der Ziele geschärft werden.

Gemessen an der Zeit, die seit der Verabschiedung der gemeinsamen Ziele verstrichen ist, kann nach einem Jahr festgehalten werden, dass sich die Umsetzung der Ziele insgesamt auf Kurs befindet.

Verschiedene Schlussabrechnungen

Seit dem 1. Oktober 2024 ist das Erdgeschoss der Gemeindeverwaltung an ein Fachgeschäft langfristig vermietet. Die Umbauarbeiten an diesen Räumlichkeiten haben Kosten von rund CHF 100'000.00 verursacht. Der geschätzte Kostenrahmen konnte somit um ca. CHF 40'000.00 unterschritten werden.

Das Wohnhaus St. Martins-Ring 45 wurde im vergangenen Jahr ebenfalls saniert, nachdem die Mieterin nach mehreren Jahrzehnten den Mietvertrag gekündigt hat. Die Sanierung verursachte Kosten von rund CHF 110'000.00 und konnten innerhalb des geschätzten Kosten- und Kreditrahmens abgeschlossen werden. Seit dem 1. September 2024 ist die Liegenschaft wieder an eine Familie vermietet.

Ausserdem hat der Gemeinderat von zwei Schlussabrechnungen im Tiefbau Kenntnis genommen. Die Sanierung der Werkleitungen bei der Strasse Aspen verursachte Kosten von rund CHF 610'000.00, was einer Kreditunterschreitung von knapp 42% entspricht. Der Neubau des Loamgruabweges, einer wichtigen Verbindung im Fusswegnetz der Gemeinde, schliesst mit Aufwendungen von CHF 364'000.00 ab, was einer Kreditunterschreitung von CHF 14'000.00 entspricht.

Arbeitsvergaben betreffend Sanierung der Kapelle Nendeln

In der Sitzung vom 25. Oktober 2023 genehmigte der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit in Höhe von insgesamt CHF 1'750'000.00 für die Renovierung der Kapelle St. Sebastian und Rochus in Nendeln. Ursprünglich war geplant, die Sanierung in zwei Etappen durchzuführen.

Während vorbereitender Untersuchungen wurden erhebliche statische Mängel im Dachtragwerk festgestellt. Diese Mängel müssen behoben werden, um die Sicherheit zu gewährleisten und den Dachstuhl den geltenden Normen anzupassen. Aus diesem Grund wird die Sanierung der Kapelle nun gebündelt in einer Phase umgesetzt. Die Aussen- und Innensanierung werden zusammengeführt und starten noch im Januar.

Im Zusammenhang mit dem anstehenden Baustart wurden Aufträge im Umfang von rund CHF 560'000.00 vergeben. Aufgrund der festgestellten erheblichen Mängel am Dachstuhl ist mit Mehrkosten im Projekt zu rechnen. Ob diese durch Einsparungen in anderen Bereichen aufgefangen werden können, kann erst im weiteren Projektverlauf beurteilt werden.

Finanzplanung 2025 – 2028 mit erneuter Steuersenkung im Jahr 2027

Die Finanzplanung 2025 - 2028 der Gemeinde geht in den Jahren 2026 bis 2028 von Fehlbeträgen in der Gesamtrechnung aus. Dabei sieht die Investitionsrechnung jährliche

Nettoinvestitionen von CHF 7.0 Mio. vor. Die Investitionen fallen in den Bereichen Tiefbauten (CHF 13.1 Mio.), Mobilien (0.5 Mio.) und Investitionsbeiträge (CHF 7.8 Mio.) an. Die Finanzplanung 2025 bis 2028 basiert auf einem Gemeindesteuerzuschlag von 160 Prozent im Geschäftsjahr 2026 und einer Steuersenkung auf 150 Prozent ab dem Planjahr 2027. Ab diesem Zeitpunkt liegt der Gemeindesteuerzuschlag sodann auf dem gesetzlichen Minimum.

Die Aufwendungen (vor Abschreibungen) erhöhen sich in den Planjahren im Vergleich zum Budgetjahr 2025. Die vorgesehene Reduktion im Sach- und Personalaufwand vermag die steigenden Beitragsleistungen (u.a. in den Bereichen Alter, Soziales und Bildung) nicht auszugleichen.

Anpassungen an verschiedenen Reglementen

Bei längeren Einsätzen der Feuerwehren war der Erwerbsausfall der Feuerwehrleute bisher nicht geregelt. Nun wurde die Feuerwehrrordnung dahingehend angepasst, dass ab dem 4. Tag eines Einsatzes Land und Gemeinden den vollständigen Ersatz des Erwerbsausfalls gewährleisten. Neben der Regelung für den Erwerbsausfall bei länger dauernden Einsätzen wurde die Entschädigung für Feuerwehreinsätze von bisher CHF 40.00 auf neu CHF 60.00 angehoben. Zusätzlich wird der Stundensatz für Depotarbeiten und planbare Einsätze von CHF 34.00 auf neu CHF 50.00 angehoben. Damit gelangt auch weiterhin landesweit ein einheitlicher Tarif zur Anwendung.

Weiter hat der Gemeinderat eine Neufassung der Friedhofordnung beschlossen. Die bestehende Friedhofordnung ist aus dem Jahr 2011 und wies aufgrund der Entwicklung des Friedhofkonzeptes, erforderlichen notwendigen Präzisierungen und einer generellen redaktionellen Überarbeitung Änderungsbedarf auf.

Weiterer Anpassungsbedarf wurde bei der Gebührenordnung per 1. Januar 2025 sowie beim Reglement für Förderung, Rückerstattung und Subventionen festgestellt. Die dortigen Anpassungen betreffend das Förderprogramm «Aktive Jugend», welches bis 2028 weitergeführt wird.

Anlässe der Gemeinde

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Eschen-Nendeln sind herzlich zu zwei attraktiven Veranstaltungen eingeladen.

Am Freitag, 31. Januar 2025, ab 19.30 Uhr, findet die «Nacht in der Bibliothek» statt. Geniessen Sie die Abendstille in der Bibliothek im Schulzentrum Unterland und verbringen Sie mit Bücherfreunden einen abwechslungsreichen Abend. Anmeldungen werden bis am 24. Januar 2025 unter bibliothek@eschen.li angenommen.

Am Samstag, 1. Februar 2025, ab 10.00 Uhr, findet ein Wintersporttag im Naherholungsgebiet Steg statt. Es können verschiedene Sportarten (Schlitteln, Langlaufen und Schneeschuhwandern) ausgeübt oder getestet werden. Weitere Informationen zu diesem Anlass finden Sie auf der Startseite unserer Website.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung möglich.

Gemeindeverwaltung Eschen-Nendeln, St. Martins-Ring 2, 9492 Eschen, Liechtenstein
+423 377 50 10 newsletter@eschen.li www.eschen.li